

**Verordnung
zur Änderung von Verordnungen
über die Berufsausbildung im Laborbereich Chemie, Biologie und Lack**

Vom 10. Februar 2022

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Berufsbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920) in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 8. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5176) verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung:

Artikel 1

**Änderung der
Verordnung über die Berufsausbildung
im Laborbereich Chemie, Biologie und Lack**

In § 22 Absatz 3 Nummer 2 Buchstabe a und Absatz 4 Nummer 2 Buchstabe d der Verordnung über die Berufsausbildung im Laborbereich Chemie, Biologie und Lack in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. April 2020 (BGBl. I S. 868) werden jeweils die Wörter „Nummer 1 bis 11“ gestrichen.

Artikel 2

**Aufhebung der
Verordnung über die Erprobung einer neuen Ausbildungsform
für die Berufsausbildung im Laborbereich Chemie, Biologie und Lack**

Die Verordnung über die Erprobung einer neuen Ausbildungsform für die Berufsausbildung im Laborbereich Chemie, Biologie und Lack vom 17. Juni 2002 (BGBl. I S. 1931), die durch Artikel 6 der Verordnung vom 17. Juli 2007 (BGBl. I S. 1402) geändert worden ist, wird aufgehoben.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2020 in Kraft.

Berlin, den 10. Februar 2022

Der Bundesminister
für Wirtschaft und Klimaschutz
In Vertretung
Sven Giegold